

Die wichtigsten ersten eineinhalb Jahre

Landau. Am Dienstag, 10. November, um 9.30 Uhr veranstaltet die WiEge in Kooperation mit der Koordinierenden Kinderschutzstelle einen Vormittag im Rahmen des Elterntreffs zum Thema „Die wichtigsten ersten eineinhalb Jahre“. Niemals in seinem Leben lernt der Mensch so viel wie in dieser Zeit. Dies zu beobachten ist unglaublich faszinierend. Wie verläuft diese Entwicklung in den verschiedensten Bereichen. Man erfährt, was sich alles tut und was Eltern zu einer guten Entwicklung beitragen können. Der Veranstaltungsort sind die Räume der KoKi am Steinweg 31 in Dingolfing, die Referentin ist die Sozialpädagogin Heidi Walter. Anmeldung ist erwünscht unter Telefon 08731/74620 oder E-Mail: wiege@keb-dingolfing-landau.de.

Die Polizei meldet

Unter Drogeneinfluss mit Auto gefahren. Am Mittwoch gegen 0.45 Uhr wurde ein 23-jähriger Pkw-Fahrer bei Landau von der Polizeistreife zur Verkehrskontrolle angehalten. Dabei wurden von den Polizeibeamten bei dem Autofahrer drogentypische Auffälligkeiten festgestellt und in seiner Jackentasche wurden fünf Gramm Marihuana aufgefunden. Nachdem der Pkw-Fahrer zugab, einen Joint geraucht zu haben, wurde bei ihm eine Blutentnahme angeordnet und ihm die Weiterfahrt mit dem Auto verboten. Bei der anschließenden Durchsuchung seiner Wohnung konnten keine weiteren Betäubungsmittel aufgefunden werden.

Alkoholisierter mit Pkw unterwegs. Am Dienstag um 23.30 Uhr wurde in Landau ein 20-jähriger Pkw-Fahrer von der Polizeistreife kontrolliert. Dabei wurde bei dem Autofahrer Alkoholgeruch festgestellt. Bei dem 20-Jährigen wurde zur Feststellung der Alkoholkonzentration eine Blutentnahme vorgenommen. Die Autoschlüssel des Pkw-Fahrers wurden sichergestellt und die Weiterfahrt wurde untersagt.

MSC trifft sich zum Stammtisch

Landau. Morgen, Freitag, findet ab 19 Uhr der monatliche Stammtisch des MSC im ADAC statt.

Mit „Herzensmelodien“ einen Traum erfüllt

Sängerin Angela Nebauer aus Simbach produziert Sendung – Ab Freitag auf Donau TV

Von Monika Bormeth

Landau/Dingolfing. Ein musikalischer Streifzug durch die Heimat? Interviews mit inspirierenden Menschen und dazu gefühlvolle Schlagerklänge? Angela Nebauer macht's möglich. Die 46-jährige Sängerin aus Simbach bei Landau hat sich einen Traum erfüllt: Sie bringt ihre eigene Sendung heraus. Ab 6. November läuft „Herzensmelodien“ auf Donau und Isar TV. Eine Sendung, bei der man Land und Leute kennenlernt und dazu Musik hört. Die Moderation führt Angela Nebauer, die für den ersten Teil von „Herzensmelodien“ mit ihrem Kamerteam im Landkreis unterwegs war. Die Sendereihe läuft ab Freitag.

Über Nacht hat sie das Konzept geschrieben

Wenn die 46-jährige Blondine ins Schwärmen über Musik und Showbusiness gerät, möchte man meinen, sie verbringe ihr Leben ausschließlich im Rampenlicht - weit gefehlt. „Ich bin hauptberuflich Energiewirtin“, klärt die zweifache Mutter lachend auf. Mit ihrem Mann betreibt sie außerdem eine kleine Molkerei bei Simbach. Trotzdem hat sie sich den Traum vom Singen erfüllt. 2013 hat sie ihre eigene Plattenfirma „Engel Records“ gegründet, unter deren Label sie seitdem ihre Schlager herausbringt. Und nun setzt sie noch eins drauf: Während einer Tournee durch Chicago kam ihr die Idee, eine eigene Sendung zu produzieren. „Am liebsten hätte ich sofort angefangen“, erinnert sie sich daran, wie sie dem Tourneeveranstalter ihre Idee präsentierte. Der meinte nur: „Schreib erst mal ein Konzept.“ Angela Nebauer schrieb es über Nacht.

Bis der Traum Wirklichkeit wurde, war aber ein steiniger Weg zurückzulegen. Zahlreiche Gespräche, Verhandlungen mit Partnern, Fernsehsendern, Sponsoren, Versprechen, die nie eingehalten wurden, und viele Enttäuschungen. „Aufgeben kam aber nicht infrage“, stellt die agile Künstlerin klar. Und es hat sich gelohnt. Im Lokalsender Donau/Isar TV hat sie schließlich einen Sendeplatz gefunden, im Mainzer TV-Produzenten Fred Weidler einen hilfreichen Partner, der mittlerweile Regie in ihren Sendungen führt. „Er



Die erste DVD von Angela Nebauers „Herzensmelodien“ erhält Landrat Heinrich Trapp. Auch er kommt in der Sendung aus dem Landkreis zu Wort. (Foto: LZ)

hat zwölf Jahre mit Jürgen Drews zusammen gearbeitet und kennt sich daher wirklich aus“, schwärmt Nebauer. Ansonsten stemmt sie den Aufwand aber in Eigenverantwortung. Hat sich ein eigenes Kamerteam besorgt, produziert und moderiert selbst, kümmert sich um Drehorte und Künstler.

Begonnen hat sie mit den Aufnahmen fürs Erste dann aber nicht in Chicago, sondern in der Heimat. „Herzensmelodien“ widmet sich pro Sendung einer Region. Angela Nebauer besucht interessante Orte und Menschen, stellt diese vor, führt Interviews, dazwischen stehen musikalische Beiträge. Pro Sendung präsentiert sie zwei ihrer eigenen Titel, außerdem gibt sie anderen Künstlern einen Sendeplatz, beispielsweise der österreichischen Band Steirerblut oder dem Schlagerkollegen Alexander Grafenberg. Das finanzielle Risiko für die Sen-

dung trägt Angela Nebauer alleine. Zum großen Teil finanziert sie das Ganze über Sponsoring.

Für Straubinger Sendung kommt Michael Holm

Ab Freitag läuft nun die Sendung immer um 18.45 Uhr auf Donau und Isar TV, wochenweise aufgeteilt in drei Blöcke. Außerdem immer samstags als Ganzes. Für die Sendung im Landkreis hat sie gedreht im Bayernpark, im Schlappinger Hof in Reisbach, auf Schloss Tunzenberg bei Mengkofen, am Wachsenden Felsen in Usterling, im Goggomuseum in Dingolfing, im Fahrzeugmuseum Kraxenberger in Moosthenning und schließlich mit Landrat Heinrich Trapp im Dingolfinger Lokal Schickeria. Der Landkreis-Chef durfte kürzlich auch eine DVD mit der Aufzeichnung entgegennehmen. Weitere Sendungen sind ge-

plant in Straubing, in der Schweiz, in Luxemburg, in Österreich und Regensburg. Für Straubing hat Nebauer bereits eine Zusage von Schlagerstar Michael Holm, der extra für ihre Aufzeichnung in die Gäubodenstadt kommen wird. Und auch Chicago hat Angela Nebauer noch nicht ganz aufgegeben: „Das wäre ein Traum, den ich mir auf jeden Fall noch erfüllen möchte.“

Vorstellen könnte sich Angela Nebauer auch, ihre „Herzensmelodien“ irgendwann auf einem überregionalen Sendeplatz unterzubringen. Gespräche mit größeren Sendern hat sie bereits geführt. „Es sieht nicht schlecht aus“, verrät sie. „Aber die Zusammenarbeit mit Donau und Isar TV ist schon toll. Das sind großartige Sender, die die Menschen über das informieren, was in der Region passiert.“ Musik und Unterhaltung liefert nun Angela Nebauer dazu.

Neue Kenntnisse über Arteriogenese

Dr. Elisabeth Deindl hält einen Vortrag bei der KEB im Gasthaus Apfelbeck

Landau. Der Körper hat die Fähigkeit, um ganz oder teilweise verschlossene Arterien herum natürliche Bypässe wachsen zu lassen. Wie das funktioniert und was man selber dafür tun kann, darüber informiert die Diplom-Biologin PD Dr. Elisabeth Deindl in einem Vortrag bei der KEB. Die international renommierte Wissenschaftlerin kommt aus der Schule von Prof. Wolfgang Schaper, Direktor des Max-Planck-Instituts in Bad Nau-

heim. Schaper stellte fest, dass es Patienten gab, die trotz des Verschlusses von einem, von zwei, oder sogar von drei Herzkranzgefäßen keinen Herzinfarkt erlitten. Die angiographische Darstellung der Gefäße der Patienten zeigte es: Es waren natürliche Bypässe gewachsen. Auch bei Patienten mit arteriellen Verschlusskrankheiten im Bein, im Hals und anderen Regionen des Körpers machte er die gleiche Beobachtung. Das war der Zeitpunkt, als

Deindl sich dem Institut zur Forschung anschloss. Die Katholische Erwachsenenbildung im Landkreis Dingolfing-Landau lädt zu diesem Vortrag am Freitag, 13. November, um 19 Uhr im Gasthof Apfelbeck, Mamming, ein. Karten gibt es nur an der Abendkasse, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Informationen unter Telefon 08731/74620, info@keb-dingolfing-landau.de oder www.keb-dingolfing-landau.de.



Im Gedenken an die Verstorbenen

Landau. Zu einem Gräberrundgang haben sich am Dienstagmittag Mitglieder des Frauenbundes auf dem Friedhof Heilig Kreuz getroffen. Dort wurden die Gräber der in den vergangenen drei Jahren verstorbenen Mitglieder besucht.

Dort wurde das Totenbuch aufgeschlagen und Vorsitzende Annelore Winkler-Kick erinnerte durch kleine Episoden und anhand der Sterbebilder an die Verstorbenen. Traditionell wurde zum Abschluss des Gräberganges die letzte Ruhestätte des ersten geistlichen Beirates und

Mitbegründers Monsignore Anton Lideck besucht. Bei einer kurzen Andacht zum Totengedenken in der Stadtpfarrkirche St. Maria übergab Annelore Winkler-Kick 800 Euro an Stadtpfarrer Christian Kriegbaum.

Das Geld stammte aus dem Erlös des Palm- und Kräuterbuschenverkaufs und wird für den Schmuck der Stadtpfarrkirche verwendet. Dann trafen sich die Beteiligten abschließend noch zu einer Brotzeit und einem gemütlichem Beisammensein im Gasthaus „Zum Oberen Krieger“. (Foto: Hofner)

AK Kommunalpolitik des BBV lädt ein

Landau. Zu einer Versammlung lädt der Arbeitskreis Kommunalpolitik des Bayerischen Bauernverbandes, Kreisverband Dingolfing-Landau, am Mittwoch, 25. November, um 19.30 Uhr im Gasthaus Roßmeier, Gottfriedingerschwaige, ein. Nach der Begrüßung durch Vorsitzenden Gerald Rost und Grußworten wird der Geschäftsführer der Bayerischen KulturLandStiftung, Dominik Himmler, über die „Bayrische Kompensationsverordnung“ referieren, worüber auch diskutiert werden kann.

Ausbildung und Studium in Lagerlogistik

Landau. Die Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten im Bereich Lagerlogistik sind Inhalt der Infoveranstaltung am Donnerstag, 12. November, um 14.30 Uhr im Berufsinformationszentrum (BIZ) der Agentur für Arbeit, Leinfelderstraße 6, Landshut. Daniel Ipfelkofer, regionalverantwortliches Ausbildungsmarketing bei Kühne und Nagel sowie Tobias Lehr, Ausbildungsverantwortlicher der Firma Emslander, informieren. Anmeldungen werden unter ☎ 0871/697770 entgegen genommen.

Meditation des inneren Feuers

Landau. Ein zweitägiges Seminar „Tummo - die Meditation des inneren Feuers“ findet am 14. und 15. November von 10 bis 17 Uhr im buddhistischen Zentrum Tara Mandala in Fichtheim statt. Die Meditation des „Inneren Feuers“ stellt eine Methode dar, negative Energien in eine ungehindert fließende, glückselige Kraft umzuwandeln. Der Kurs ist auch für Neueinsteiger geeignet. Anmelden sollte man sich bis spätestens 10. November per Telefon 09951/6046800 oder E-Mail info@tara-mandala.de.